

Ressort: Politik

US-Haushaltskrise: Parteien vor Einigung für Anhebung der Schuldengrenze

Washington, 16.10.2013, 19:56 Uhr

GDN - Führende Republikaner und Demokraten haben sich darauf geeinigt, die Schuldengrenze anzuheben, damit können die seit 16 Tagen beurlaubten Regierungsbehörden vermutlich bald wieder ihre Arbeit aufnehmen. Man sei sich im Finanzstreit einig geworden, bestätigte der demokratische Fraktionschef im Senat, Harry Reid.

Der republikanische Minderheitenführer im Senat, Mitch McConnell bekräftigte dies. Man habe sich auf ein gemeinsames Vorgehen geeinigt. Zuvor müssen sowohl der Senat als auch das Repräsentantenhaus dem Gesetzentwurf zustimmen. Eine Zustimmung im Senat gilt dank demokratischer Mehrheit als sicher. Aus Kongresskreisen hieß es, der Senatsentwurf werde mit den Stimmen der Demokraten und gemäßigter Republikaner angenommen werden. Das Abstimmungsverhalten der konservativen Tea-Party-Bewegung könnte den Kompromiss allerdings noch blockieren.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-23497/us-haushaltskrise-parteien-vor-einigung-fuer-anhebung-der-schuldengrenze.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619